

## Rückblick

1. Braut und Bräutigam, haben sich gegenseitig dreimal beschrieben
2. Er betont ihre Schönheit, sie betont seine Ausstrahlung, seinen Schutz

## Mein Geliebter kommt

HI 2,8-17

- HI 2,8-9      Der Geliebte taucht endlich auf...  
Er wird aktiv.  
Er sucht sie.  
Gegensatz zu 1,7 wo sie ihn sucht.
- HI 2,10-14    Die Braut sagt, was ihr Geliebter zu ihr spricht
- HI 2,10      Er fordert sie auf mit ihm zu kommen
- HI 2,11-13    Er will mit ihr den erwachenden Frühling erleben  
Ihre Liebe gleicht dem erwachenden Frühling  
- Winter und Regen sind vorbei  
- Blume zeigt sich für die Augen  
- Die Turteltaube lässt sich hören
- HI 2,14      Er will sie sehen und hören
- HI 2,15      Die störenden Füchse müssen gefangen werden.  
Sich selbst überlassen, reift der Weinberg nicht automatisch.  
Was kann die Liebe hindern, dass die Blüte nicht zur Reife kommt?  
- Misstrauen  
- Begierde
- HI 2,16      Was ist ihr Ziel, was ist ihre Sehnsucht?  
Dass sie zueinander gehören.
- Das Geheimnis der Liebe:  
1Ms 2,24      Aus zwei völlig verschiedenen Menschen wird eine untrennbare Einheit. Dies ist nicht nur eine Fantasie in den Romanen.  
Gott hat uns Menschen so geschaffen, dass dies Realität wird.
- HI 2,17      Wann braucht sie besonderen Schutz?
- In der Nacht: Es ist dunkel, kalt und gefährlich  
Wie ist so eine Nacht allein?  
Wie ist so eine Nacht mit dem Geliebten?
- Sie wünscht sich seine Gemeinschaft in der Nacht, so wie die Gazellen Männchen, die ihr Territorium vor der Konkurrenz schützen.